

Mighty Tiny bei Wiesbauer im Einsatz

Seit drei Tagen hat Wiesbauer den neuen Spierings Kran auf Stuttgarts Baustellen im Einsatz. Den größten aller Spierings Faltkrane, den Mighty Tiny. Deutschlandweit besitzt Wiesbauer den ersten Kran dieses Typs. Von Stuttgart geht es dann gleich nach München: Leo Spierings möchte den Mighty Tiny noch auf der bauma ausstellen!

Das Bietigheimer Familienunternehmen mit inzwischen über 100 Mitarbeitern und Niederlassungen in Heilbronn,

23. März. Stuttgart, Rosenbauerstraße, Diakonissenkrankenhaus. Schon von weitem ist der außergewöhnliche Kran über den Dächern Stuttgarts zu sehen: Der Spierings Faltkran SK1265 AT6. Glücklicher Besitzer: die Firma Wiesbauer. Stephanie Schorn hat Mighty Tinys Spur verfolgt.



Leo Spierings bei den letzten Handgriffen vor der Übergabe an Wiesbauer.



Mighty Tiny unterwegs zu neuen Aufgaben.

Neckarsulm und Stuttgart ist Spezialist für Montagen und Schwertransporte. Jetzt ist der Innenhof des Stuttgarter Diakonissenkrankenhauses dran. Der Kran ist nah am Gebäude aufgebaut. Der Ausleger reicht über das Dach hinweg in den Innenhof. Eigentlich ein Kunststück, aber anscheinend kein Problem für den SK1265 AT6. Denn seine maximale Ausladung liegt bei 60 Metern. Der Mast lässt sich zusätzlich um 30 Grad steilstellen und erreicht dann bei maximal 52,20 Meter Ausladung eine Hakenhöhe von 64 Metern mit 1,70 Tonnen Tragkraft.



Spierings Faltkran SK1265 AT6 im Einsatz bei Wiesbauer.



Peter Herrmann hat Mighty Tiny nach Stuttgart gebracht.

Besondere Begeisterung lösen der schnelle und vollautomatische Auf- und Abbau in einer knappen Viertelstunde aus: Hydraulische Zylinder sorgen für die Verriegelung von Mast und Ausleger, das Aufstellen und das Ausfahren des Teleskopmasts ab 17 Meter Höhe und die Positionierung des Ballasts, des Gegenauslegers und der vierten Auslegersektion. Auch auf der Straße gehört Mighty Tiny mit der Höchstgeschwindigkeit von 85 Stundenkilometern zu den Schnellen.

Der Mobilkran verfügt über das maximale Lastmoment von 132 Metertonnen; die Traglast liegt bei 20,5 Metern im Zwei-Strang-Betrieb bei fünf Tonnen, bei zehn Tonnen



◀ bei 13,20 Metern im Vier-Strang-Betrieb. Im Krankenhaus-Innenhof gilt es Betonplatten für einen Brunnen anzuheben. Dazu hätte zwar weniger Hubkraft auch gereicht, aber wie beschrieben, vorrangig gilt es, von außerhalb gesteuert, im Innenhof zu arbeiten.



Bauarbeiten im Innenhof des Stuttgarter Diakonissenkrankenhauses.



Mighty Tiny soll Betonplatten versetzen.

er die HBC Funkfernbedienung. Was im Innenhof geschieht, überträgt die Kamera auf den Monitor in der Kabine.

Herrmann hat den Faltkran selbst aus Holland geholt und eine spezielle Einweisung vor Ort erhalten. „Leo Spierings übergibt alle Modelle persönlich“, verrät Herrmann. Der Geschäftsführer ist dafür bekannt, noch bis zuletzt selbst bei der Montage oder Wartung seiner Krane Hand anzulegen.



Die Fahrerkabine ist per Lift erreichbar.



Leo Spierings (l.) und Peter Herrmann mit Mighty Tiny auf der bauma.

Auch Norman Weitzel, Leiter der Wiesbauer Niederlassung Stuttgart, schwört auf Spierings: „Wiesbauer ist in Deutschland die Nummer eins beim Einsatz von Turmfaltrakranen. Teleskopkrane haben zwar deutschlandweit durch Liebherr eine viel stärkere Tradition, wir haben aber bei den Turmfaltrakranen auch mit Spierings sehr positive Erfahrungen gemacht. Ein Einsatz wie hier, wäre ohne unsere Neuanschaffung kaum möglich gewesen.“



Mighty Tiny auf der bauma.

Schon eine Woche später fährt Peter Herrmann den Mobilkran zur bauma. Das erste Modell des neuen 6-Achser hatte Spierings am 8. November 2003 in der Fabrik in Oss, Niederlande, gefeiert. Jetzt möchte Leo Spierings den SK 1265-AT6 dem internationalen Publikum vorstellen.



Ainscough hat den SK 599-AT5 gekauft. Brendan und Martin Ainscough mit George Kesterton (li.) in München.

In München war aus dem Hause Spierings auch ein Prototyp des SK 599-AT5 und der kleine SK 377-AT3 zu sehen. Letzterer ist mit 13,30 Meter Länge besonders in engen Gebieten einsetzbar. Den SK 599-AT5 hat bereits die britische Vermietungsfirma Ainscough geordert. Es handelt sich um eine verbesserte Version des Vorgängers, des SK 598-AT5, der vor sechs Jahren zur bauma 98 auf den Markt gekommen ist. Und zwar ist die Tragkraft von acht Tonnen bei 12,80 Metern auf neun Tonnen bei 13,8 Meter Radius gestiegen und von 1,7 auf 2,10 Tonnen bei 48 Metern. Außerdem sind alle Fünf- und Sechs-Achser mit neuen, komfortablen Fahrerkabinen ausgerüstet: Heizung, luftgefederter Fahrersitz, Radio und CD-Spieler, um nur einige Annehmlichkeiten zu nennen. **K & B**